

Cluster Automotive, Energietechnik, Logistik, Medizintechnik und Neue Werkstoffe



Cluster Neue Werkstoffe

Kooperation Bayern – Polen

- **Besuch an der Technischen Universität Warschau**
- **Im Mittelpunkt Metalle und Beschichtungen**
- **Ausbau der Zusammenarbeit mit weiteren Instituten und Branchen**



v. li.: Dr. Pannkoke, Bayern Innovativ GmbH, Prof. Dr. Kurzydowski, Dr. Lenczowski, EADS Deutschland GmbH, Prof. Lewandowska, TU Warschau, Prof. Dr. Singer, Universität Nürnberg-Erlangen, Dr. Eßlinger, MTU Aero Engines GmbH

Am 16. Februar 2011 waren Vertreter des Clusters Neue Werkstoffe mit den Unternehmen EADS und MTU Aero Engines zu Gast beim Fachbereich für Werkstoffwissenschaften der Technischen Universität Warschau. Der Besuch entstand auf Initiative des Cluster-Sprechers Neue Werkstoffe Prof. Dr. Robert

F. Singer, Universität Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Krzysztof J. Kurzydowski, Direktor der nationalen Fördereinrichtung in Polen „National Centre for Research and Development“. Zielsetzung dieses Treffens war der fachliche Austausch zwischen Werkstoffexperten der bayerischen Luft- und Raumfahrtindustrie und der polnischen Materialforschung, um Felder für zukünftige Kooperationen zu identifizieren. Materialexperten aus ganz Polen nahmen an dem Treffen in Warschau teil. Prof. Dr. Franciszek Krok, Prorektor der Technischen Universität Warschau, und Prof. Małgorzata Lewandowska, Vize Dekanin der Fakultät für Materialwissenschaft und Ingenieurwesen, konnten rund 20 Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft begrüßen. „Das Treffen war ein großer Erfolg.

Es gibt ein außerordentliches Potenzial für Kooperationen, beispielsweise bei hochfesten Aluminiumwerkstoffen, Metal Matrix Composites oder Beschichtungen und Simulationstechnologien“, resümierte Prof. Robert F. Singer abschließend. Der Cluster Neue Werkstoffe konnte auch den Kontakt zum Luftfahrtcluster „Aviation Valley“ der Region Rzeszow herstellen. Der Informationsaustausch konnte bereits eine Woche später auf dem Symposium „Material Innovativ“ in Fürth fortgesetzt werden. Hier hielt Prof. Małgorzata Lewandowska einen vielbeachteten Vortrag. Die Kooperation mit der polnischen Materialforschung soll ausgebaut und weitere Branchen und Forschungseinrichtungen eingebunden werden.

Ansprechpartner
→ Dr. Kord Pannkoke

Kurz notiert

EU-Projektkonsortium im Umfeld Elektromobilität

Im Rahmen seiner internat. Zusammenarbeit erhielt der Cluster Automotive eine Kooperationsanfrage aus Frankreich. Für die Beantragung eines EU-Forschungsprojektes mit OEMs wurden

wissenschaftl. Partner in Bayern mit spezifischen Kompetenzen identifiziert und für die Mitarbeit gewonnen. Bayern Innovativ wird sich an dem Projekt als Dissemination-Partner beteiligen.

Ansprechpartner
→ Holger Czuday

Kurz notiert

Workshop Elektromobilität

Prof. Markus Lienkamp, Institut für Fahrzeugtechnik der TU München, ist umfangreich in die Entwicklung von E-Fahrzeugen involviert. Im September 2011 wird er den Prototyp MUTE der TU München auf dem Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ der IAA in Frankfurt präsentieren.

Der Beirat des Clusters Automotive hat vorgeschlagen essenzielle Aspekte zukünftiger Entwicklungslinien für Systeme und Komponenten von E-Fahrzeugen zu diskutieren und zu erarbeiten.

Diese Anregung griffen der Beirat und das Cluster Automotive auf, in Form eines gemeinsamen Workshop Elektro-

mobilität, der am 31. März 2011 an der Technischen Universität München stattfinden wird.

Ansprechpartner
→ Holger Czuday
→ Siegfried Lorenz

Cluster-Partnerschaft – Mehrwert für Kooperation und Marketing



Kupfergestrick für elektrische Flächenheizungen, von CoTexx, z. B. für Flugzeugtragflächen

Der Cluster Neue Werkstoffe hat ein Partner-Paket an Mehrwertleistungen speziell für Unternehmen geschaffen, das gegen einen finanziellen Jahresbeitrag in Anspruch genommen werden kann. Z. B. übernimmt der Cluster auf Wunsch der Partner die Präsentation von Werkstoffinnovationen bei nationalen und internationalen Messen, aber auch bei Kongressen wie dem Symposium „Material Innovativ“ am 24. Februar 2011 in der Stadthalle Fürth. So stellten

auf dem Stand des Clusters Neue Werkstoffe die fünf Cluster-Partner innovative Werkstoffentwicklungen vor. Rund um die Exponate von BMW, EADS, CoTexx, Gummiwerke Kraiburg und Neue Materialien Fürth. Damit erwies sich der Cluster Neue Werkstoffe als eine zentrale Anlaufstelle für Kooperation und Marketing.

Ansprechpartner
→ Dr. Marcus Seitz
→ Marcus Rauch

Logistik im Gesundheitswesen

Die Rolle der Logistik im Gesundheitswesen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Große Herausforderungen stellen die weit gespannten Behandlungsketten zwischen Hausarzt, Facharzt, Klinik und Nachsorgeeinrichtungen, aber auch die Prozessabläufe im Krankenhaus dar. Durch den Einsatz von Auto-ID-Systemen

und des Mobile Computing kann die Informationslogistik schnell, zuverlässig und effizient gestaltet werden. Die Bayern Innovativ GmbH plant mit den Clustern Logistik und Medizintechnik, in Kooperation mit der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services und der Abteilung Bildverarbeitung und Medizintechnik

ein zweites Kooperationsforum am 03./04. Mai 2011 in Erlangen.

Ansprechpartner
→ Marc Lügger
→ Frank Hoppe

Weitergehende Informationen und Termine finden Sie auf den Cluster-Portalen unter

www.baika.de/cluster-automotive, www.cluster-energietechnik.de, www.cluster-logistik.de,
www.cluster-neuewerkstoffe.de, www.cluster-medizintechnik.de

Impressum

Bayern Innovativ
Gesellschaft für Innovation
und Wissenstransfer mbH
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Tel. +49 911-206 71-0
Fax +49 911-206 71-792
info@bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de

Redaktion: Bayern Innovativ GmbH,
Unternehmenskommunikation
Gestaltung: www.flad.de